

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX 2B 554/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Kurt F [REDACTED] ,

[REDACTED] Avenue v. R [REDACTED] , Dr [REDACTED] / B [REDACTED] ,

- Prozeßbevollmächtigter:

Kläger und Beschwerdeführer,

Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] , [REDACTED] -

gegen

Land N o r d r h e i n - W e s t f a l e n ,
vertreten durch den Regierungspräsidenten in Köln,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. November 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Wüstenberg, Korn, Hankel und Portmann

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats (Entschädigungs-senats) des Oberlandesgerichts Köln vom 24. Juni 1970 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nach § 219 Abs. 2 ZPO sind nicht gegeben.

Das Berufungsurteil entspricht der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Frage der Entschädigungsbe-rechtigung solcher Verfolgten, die am 13. März 1938 österreichische Bundesbürger waren (vgl. BGH Rnw 1968,

110

- 3 -

219 Nr. 20; 1972, 219 Nr. 15; Beschluß vom 21. Januar 1971
- IX IB 479/70). Der Senat sieht keine Veranlassung, diese
Rechtsprechung zu ändern oder aufzugeben.

Mai

Zorn



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)